

Schaden zu verursachen, mit den Umhauen gerne verschonen will: so lege man nach dem Augenmaaß, winkelrecht mit der Richtung der Linie, ganz nahe an die, zunächst den Baum A Fig. 13, gefetzte Bafe a, eine andere b, über diese die dritte c, an den Baume heraus, und winkelrecht mit b, so wie die Bafe d, soweit vom Baume ab, daß man sich dazwischen stellen kann. Hierauf nimmt man an einer Bafe oder mit der Meßruthe, das Maaß ab, setzet solches von d in f, ab, stellet alda eine Bafe auf, und fängt von neuem an, die Linie in der Richtung, nach dem Gegenstande B, weiter fort zu baken.

Man fürchte nicht daß durch diese Verrichtung die richtige Ausbakuung der Linie leide. Denn da die Bafe a. genau in der Linie steht, so kann der Fehler des Augenmaaßes bey Beurtheilung des rechten Winkels, den die Baken mit der Linie und unter sich selbst machen, höchstens in f, einen Unterschied von 1 oder 2 Zoll betragen, der sich bey der Fortsetzung der Linie gegen B, immer vermindert, und auf die Zulage und Richtigkeit der Vermessung um desto weniger Einfluß hat, weil man hier auf einzelne Zolle gar keinen Betracht nimmt, und nehmen kann.

Ist aber die Linie auf keinen Gegenstand gerichtet, so kann man zwar ein solches Hinderniß, wiewohl mit mehrern Umständen und weniger Zuverlässigkeit umgehen, und die Linie auf folgende Weise fortsetzen.

Wenn der Bakenstecher ganz nahe an den Baum A. Fig. 14, die Bafe c gesetzt, so bemerket er an einer Bafe, oder besser mittelst eines Zollstabes, um wie viel er rechts oder links ausweichen müsse, um bey den Baume vorbeu zu kommen, gehet um zwey vorher gestochene Baken, als nach a. zurück, setzet alda das gesunde Maaß von der Bafe a, im rechten Winkel mit der Linie, in d ab, und stellet in diesem Punkt eine andere Bafe auf. Ein gleiches geschiehet in b, und c, neben welchen die Baken f, und g, gestellet werden. In der Richtung von d, f und g, werden andere Baken h, j und k, gesetzt, von diesen, das vorangeführte Maaß, wieder auf die andere Seite in l, m n, getragen, und alda Baken aufgestellt, nach welchen das Ausbaken der Linie fortgesetzt wird, sobald die Baken d, f, g, h, j und k, wieder aufgezoogen sind.

Die